

Protokoll 181. Barmbeker Ratschlag 12.9.23, 10:00 Uhr, Köster-Stiftung

Anwesend:

Jette Heinrich, Praktikantin Köster-Stiftung
I. Urbach, KG Nord-Barmbek (Moderation)
R. Wendt, SPD Bezirksfraktion Nord
U. Smandek, Stadtteilrat
R. Gaßmann, Christus-Gemeinde BN
S. Engler, Zinnschmelze
J. Blauel, Kinderwelt Hamburg
A. Wulf, Bürgerhaus Barmbek
K. Goldammer, Bezirksamt HH-Nord
Miriam Beratungsstelle Barmbek
Sebastian Alber, Beratungsstelle Barmbek
Miriam Behrendt, Beratungsstelle Barmbek
L. Peckmann, FSJ Museum der Arbeit
N. Szogs, Museum der Arbeit (Protokoll)

Top 1: Themenvortrag von der Beratungsstelle Barmbek (Poppenhusenstr. 1) zu Obdachlosigkeit in Barmbek [Beratungsstelle Barmbek \(bsbarmbek.de\)](https://www.bs-barmbek.de)

Anlass: Der Barmbeker Ratschlag möchte sich mehr mit Armut und Obdachlosigkeit in Barmbek beschäftigen.

Die Präsentation des Vortrags wird dem Protokoll angehängt.

- Aktuelle Themen im Stadtteil:
 - Osteuropäische Arbeitsmigrant:innen in prekären Wohnsituationen oder in Obdachlosigkeit fallen oft durch alle Hilfe-Raster.
 - Die Lebenserwartung von Menschen ohne Obdach sinkt.
 - Die fortschreitende Digitalisierung der Behörden ist eine immer größer werdende Hürde für Menschen ohne Obdach oder Wohnung.
 - Frauen sind unter obdachlosen Menschen in der Unterzahl oder leben versteckter und sind vorsichtiger -> die Kontaktaufnahme ist schwierig.
 - Viele Hilfen sind in Mitte, viele Menschen sind aber nicht unbedingt mobil. Der Duschbus kommt auch nicht in die Außenbezirke.
- Folgende Wünsche gehen an den Ratschlag:
 - Die Beratungsstelle hofft auf unsere Augen und Ohren im Stadtteil -> Was ist hier los am Wochenende und in der Nacht?
 - Die Beratungsstelle braucht Unterstützung bei neuen Themen, die aufkommen, z.B. Familienhilfen und Migrationsrecht.
 - Sensibilisierung und Bewusstsein herstellen, Verständnis für Lebenssituation der Betroffenen.
 - Menschen, die bei unseren Organisationen übernachten (z.B. Zinnschmelze) können gerne auch zur Beratungsstelle geschickt werden.

- Die Nummer der Hotline „Schnelle Hilfen für gefährdete obdachlose Menschen in Hamburg“ lautet: 040 42828-5000. Bei akuten Notsituationen ist natürlich weiterhin die 112 zu wählen.
- Die Broschüre mit dem Hamburger Hilfssystem wird beim nächsten Ratschlag geteilt.
- Der Barmbeker Ratschlag bedankt sich herzlich und lädt ein, aktiv am Ratschlag teilzunehmen.
- Es wird beschlossen, das Thema Armut und Obdachlosigkeit weiter zu verfolgen. Ebenso soll beim nächsten Mal über einen Topf für Einzelfallhilfen diskutiert werden, der dann bei der Beratungsstelle angesiedelt ist.
- Das Thema „öffentliche Toiletten“ soll außerdem weiter gestärkt werden.
- Planung für die nächsten drei Termine: Ulli Smandek lädt die Straßensozialarbeit Dulsberg ein. Jochen Blauel das Bezirksamt und Sonja Engler Hinz&Kunzt.

Top 2: Berichte aus den Institutionen

Haus am Schlicksweg

Hinweis auf das Sommerfest am 17.9.

KG Nord-Barmbek

Hinweis auf die Lange Nacht der Kirchen am 16.9.

SPD Bezirksfraktion Nord

Der Taubenschlag auf dem Dach der VBG wird eröffnet.

Bezirksamt HH-Nord

Gleisbogen macht Fortschritte. Baubeginn ist erfolgt.

Stadtteilrat

Stadtteilrat ist bei der Woche des Gedenkens 2024 wieder als Veranstalter dabei.

Die AG Verkehr wurde gegründet, um schneller auf Anfragen reagieren zu können. Gründung aus der AG gendergerechte Stadt. Dazu gibt es am 15. November ein Stadtteilgespräch.

Hinweis auf den Armuts- und Reichtumsbericht mit Beteiligungsprozess -> richtet sich auch an Multiplikator:innen.

Bürgerhaus

Der Barmbeker Erzähltreff startet.

Die Namensänderung ist weiterhin im Prozess.

Christus-Gemeinde

Der Grünzug bei der Schwalbenstraße soll nach einer engagierten Bewohnerin umbenannt werden. Schwieriger Prozess wegen der Regularien für Straßenbenennungen.

Die Christus-Gemeinde sucht ehrenamtliche Unterstützung. Die Mini-Clubs sind für Kinder von 0-5 Jahren.

Museum der Arbeit

Eröffnung der Ausstellung „Man & Mining“ zu Rohstoffen und Ausbeutung entlang von Lieferketten im November.

Kinderwelt

Die Unterfinanzierung und die Teuerungen sind spürbar. Das Thema Wertschätzung der Arbeit kommt an. Fachkräftemangel stark bemerkbar. Die Geschäftsschule wird saniert und ausgebaut.

Termine

Nächster Ratschlag: 10.10.23